

ken, den Sozialismus fest und unbezwingbar zu machen. Sie dokumentiert sich in einer hohen Steigerung der Arbeitsproduktivität. Der VEB Dampferzeugerbau steigert zum Beispiel seine Arbeitsproduktivität um zusätzlich 3,5 Prozent. Der VEB Berliner Aufzug- und Fahrtreppenaufbau stellt sich das Ziel, die Arbeitsproduktivität gegenüber dem Vorjahr um 14,3 Prozent zu steigern und den Plan der industriellen Warenproduktion mit 1,6 Millionen Mark überzuerfüllen.

In den Leistungen dieses Betriebskollektivs spiegeln sich die Ergebnisse der sozialistischen Ökonomischen Integration und der unmittelbaren wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der Sowjetunion wider. Die guten Resultate sind nur möglich, weil der Betrieb seine Aufgaben in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zwischen Finalproduzenten und Kooperationspartnern meistert und konsequent Erfahrungen des Moskauer Häuserkombinats nutzt. Das führte unter anderem zu einer Rationalisierungsmaßnahme, die allein 1974 einen Nutzen von 500 000 Mark erbringen wird. Solche volkswirtschaftlich wichtigen Aufgaben nimmt die Kreisleitung unter Parteikontrolle.

Genosse Faltin: In unserem Stadtbezirk befinden sich viele Theater und sonstige Kulturinstitutionen. Den Parteisekretären dieser kulturellen Einrichtungen hat unser Sekretariat eine klare Orientierung gegeben, wie in ihren Grundorganisationen durch systematische marxistisch-leninistische Qualifizierung und politische Aktivierung aller Mitglieder und Kandidaten die Wirksamkeit der politischen Massarbeit erhöht und das Bewußtsein der Künstler und Kulturschaffenden als Voraussetzung für die Entwicklung der sozialistischen realistischen Kunst gefestigt werden kann.

Gute Anregungen gaben die Genossen der Staatsoper und des Maxim Gorki Theaters, wie sich die Grundorganisationen einen einheitlichen Standpunkt erarbeiten und ihren Beitrag zur Verwirklichung der Kulturpolitik der Partei leisten können. Nur so werden die Probleme unserer Zeit richtig erfaßt, künstlerisch umgesetzt, parteilich und lebensverbunden dargestellt. Eine wesentliche Hilfe ist dabei die enge Verbindung der Ensembles mit Betriebskollektiven und die Diskussion mit Arbeitern über die Wirksamkeit der Inszenierungen.

Frage: Die Kreisleitungen tragen eine hohe Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Partei wählen. Wie wird das Sekretariat den Grundorganisationen operativ helfen, die Wahlversammlungen mit Erfolg durchzuführen? Wie sichert das Sekretariat der Kreisleitung, daß die guten Erfahrungen der

Grundorganisationen schnell verallgemeinert werden?

Genosse Flögel: Eine wirksame unmittelbare Hilfe bei der Durchführung der Wahlversammlungen sehen wir in regelmäßigen Beratungen und Konsultationen mit den Sekretären der Grundorganisationen, in der Teilnahme an Leitungssitzungen, im Auftreten in Mitglieder- und Parteigruppen Versammlungen sowie bei Aussprachen in Arbeitskollektiven. Dabei kommen uns die Erfahrungen der Grundorganisation des VEB Umformtechnik Erfurt zugute, in der Propaganda und politische Führung der wirtschaftlichen Prozesses erfolgreich Hand in Hand gehen.

Auch wir sehen unsere vornehmste Pflicht darin, den Parteiorganisationen zu helfen, daß sie ös verstehen, den Werktätigen ihre Verantwortung innerhalb des Produktionsprozesses als Klassenauftrag zur Stärkung der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft in der weitesten Auseinandersetzung mit dem Imperialismus bewußtzumachen.

Die Mitglieder und Kandidaten der Kreisleitung sind in ihren Grundorganisationen verantwortlich für eine gute Vorbereitung der Berichtswahlversammlungen. Den kleinen Grundorganisationen geben parteierfahrene Genossen aus den Großbetrieben, Verlagen oder Ministerien Unterstützung. Dazu erhielten diese Genossen den Auftrag der Kreisleitung.

Genosse Palm: Wir möchten noch eine Seite unseres operativen Wirkens in den Grundorganisationen nennen. Von der Zusammensetzung der Parteileitungen, der marxistisch-leninistischen Qualifikation und der Parteierfahrung der Leitungsmitglieder hängen Aktivität und wachsendes Verantwortungsbewußtsein der Genossen bei Verwirklichung der Parteibeschlüsse wesentlich mit ab.

Wir können einschätzen, daß die Mehrzahl der Parteileitungen mit großer Verantwortung, der Wahldirektive entsprechend, dafür die Voraussetzung geschaffen hat. Das zeigt sich darin, daß neben parteierfahrenen Genossen auch Arbeiter, Frauen und junge Genossen, die sich in Vorbereitung der X. Weltfestspiele Verdienste erworben und während des Festivals einen eindeutigen Klassenstandpunkt bewiesen haben, auf Leitungsfunktionen vorbereitet worden sind.

Eine ihrer wichtigsten Aufgaben sieht die Kreisleitung Berlin-Mitte darin, den neugewählten Parteileitungen vom ersten Tage an Hilfe und Unterstützung zu geben. Dabei geht es sowohl um die Vertiefung des theoretischen Wissens der Leitungsmitglieder als auch um die Vermittlung praktischer Leitungserfahrungen.